



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.03.2015

Protokoll der 12. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 24. März 2015
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunftthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.2 Budget-Antrag zur Veranstaltung des Bezirksausschusses 2 „Urban Art“ - Graffiti im Viehhof vom 15.05.-17.05.2015
- B 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, Initiative Frau Bidjanbeg, Rollstuhl-, Kinderwagen- und Fußgängerfreundliche Gestaltung der Kreuzung Isartalstraße/Dreimühlenstraße
- B 3.1.17 Fraunhoferstr. 36, Dachgeschossausbau und Änderung der Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses, Anbau einer Aufzugsanlage mit Balkonen und Notleiteranlage
- B 3.1.18 Mittererstr. 9, Aufstockung, Umbau und Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem Beherbergungsbetrieb (103 Zimmer) und einer Gaststätte im EG

- B 3.1.19 Baaderstr. 60, RGB: Umbau, Nutzungsänderung von Werkstatt und Büro in Wohnen, Neubau des Dachstuhls, Einbau eines Kombilifts mit 5 Stellplätzen - Tektur
- B 3.1.20 Pettenkofenstr. 17, Nutzungsänderung mit Einbau eines Fluchtpodestes im Treppenhaus (2. DG-Ebene)
- B 3.1.21 Zenettistr. 40, Errichtung eines Lagerraums im EG / Lichthof, Nutzungsänderung KG / Partykeller zu Lager, Einbau einer Treppe und Hubbühne im Lager / KG zur TG
- B 3.1.22 Landwehrstr. 32B, Neubau eines Rückgebäudes mit einem Seitenflügel - Vorbescheid
- B 3.1.23 Auenstr. 32, DG-Ausbau, Erneuerung des Dachstuhls, Anbau einer Aufzugsanlage, Anbau von Balkonen, Nutzungsänderung EG: Wohn- zu Gewerbeeinheit, Einbau von versenkbaren Parkstapelsystemen im Hinterhof, Nachrüsten eines Wärmedämmverbundsystems - Tektur
- C 2.2.1 Goetheplatz 1, Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für den ambulanten Straßenhandel mit Blumen, Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates zum Beschluss des Bezirksausschusses vom 24.02.2015
- C 2.2.2 Reifenstuelstr. 13, Film-/Fotostudio_Galerie_Mietlocation_Showroom, Antrag auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten
- Zu C 2.3.2 Zusätzliche Informationen des Baureferates zum TOP C 2.3.2, Radfahrstreifen am Bavariaring zwischen Theresienhöhe und Rückertstr., Beschlussvorlage des Baureferates

Herr Miklosy schlägt die Vertagung der TOP B 3.1.17 bis B 3.1.23 in die nächste Sitzung vor.

Herr Brach zieht den BA-Antrag, TOP B 1.1, zurück.

Herr Preger merkt an, dass der TOP B 3.1.16 nicht im Zuständigkeitsbereich des Bezirksausschusses 2 liege. Der TOP wird von der Tagesordnung gestrichen.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen und Änderungen
einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Protokolle vom 24.02.2015 und zur Sitzung vom 24.03.2015

Frau Solfrank bittet um Änderung des TOP A 6.1. Der erste Spiegelstrich wird durch folgenden Satz ersetzt: Ausweitung der Dienstleistung der Alten- und Service-Zentren.

Herr Metzger merkt an, dass der TOP B 1.1 nicht im Rahmen der Blockabstimmung behandelt wurde und bittet um Änderung im Protokoll.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.02.2015 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.03.2015 werden mit den o.g. Änderungen **einstimmig genehmigt.**

4 Sonstiges

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

- 1 Ein Vertreter des Elternbeirats der Stieler Grundschule berichtet über die Gefahren-

zone am Esperantoplatz. Durch das Abschalten der Lichtsignalanlage bestehe für die Schüler, die morgens vom Esperantoplatz kommend über die Theresienwiese zur Schule gelangen, durch die eingeschränkte Sicht am Bavariaring eine Gefährdung. Das Kreisverwaltungsreferat ist dem Wunsch der Eltern, der Errichtung einer neuen Lichtsignalanlage, nicht nachgekommen.

Herr Florack berichtet über den gemeinsamen Ortstermin mit dem Kreisverwaltungsreferat und der Polizei. Eine Erneuerung der Lichtsignalanlage sei aus Kostengründen und wegen des niedrigen Verkehrsaufkommens nicht rentabel. Vielmehr sei die Lösung einer zusätzlichen Fahrbahnmarkierung geplant.

Nach intensiver Diskussion wird der Vertreter des Elternbeirates gebeten, dem Bezirksausschuss den bisher erfolgten Schriftverkehr mit dem Kreisverwaltungsreferat zur Verfügung zu stellen. Das Anliegen wird für die nächste Sitzung aufgenommen und im Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität am 14.04.2015 vorberaten. Der Vertreter des Elternbeirates ist herzlich zu den Sitzungen eingeladen.

- einstimmig zugestimmt.

- 2 Ein Gaststättenbetreiber fragt nach dem allgemeinen Vorgehen für die Antragstellung einer Sperrzeitaufhebung.

Herr Miklosy informiert, dass der Bezirksausschuss keine Anträge entgegennehmen kann. Er bietet dem Bürger jedoch an, das Anliegen im nächsten Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität am 14.04.2015 zu behandeln.

- einstimmig zugestimmt.

- 3 Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand seiner Anliegen, die er vor drei Jahren dem Bezirksausschuss vorgetragen habe. Zum einen geht es um die Müllverschmutzung entlang der Isar in der Wittelsbacherstraße, zum anderen um das stadtweite Thema der Straßenverschmutzung durch Zigarettenkippen. Zudem ist der Fußgänger-Abgang von der Wittelsbacherbrücke wieder geschlossen.

Nach intensiver Diskussion schlägt Herr Miklosy vor, die Müllproblematik entlang der Isar im nächsten Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität am 14.04.2015 zu diskutieren. Das stadtweite Problem der Verschmutzung durch Zigarettenkippen könne vom Bezirksausschuss nicht behandelt werden. Der Abgang von der Wittelsbacherbrücke wird über das Baureferat von der Geschäftsstelle geklärt.

- einstimmig zugestimmt.

- 4 Frau Haas berichtet über die Verschmutzung des Isarbalkons an der Corneliusbrücke und bittet um Nachfrage beim zuständigen Fachreferat.

- einstimmig zugestimmt.

- 5 Ein Bürger erkundigt sich über die Baumfällungen am Spielplatz am Glockenbach.

Frau Haas informiert, dass der Bau eines Trafohauses geplant sei, weshalb die Bäume gefällt werden müssen. Eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen. Für weitere Informationen kann sich der Bürger mit Frau Haas telefonisch in Verbindung setzen.

A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

1 Anträge

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Initiatorin Frau Haas, „Trafohaus am Glockenbachspielplatz zugänglich für SpielplatznutzerInnen gestalten“ vom 06.03.2015

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Miklosy berichtet über die im Vorstand beschlossene neue Handhabung der BA-Anträge in der Sitzung. Zukünftig sollen alle BA-Anträge in der Sitzung kurz angesprochen werden, damit diese im Rahmen der Blockabstimmung nicht untergehen.

- zur Kenntnis genommen.

- 1.2 N Budget-Antrag zur Veranstaltung des Bezirksausschusses 2 „Urban Art“ - Graffiti im Viehhof vom 15.05.-17.05.2015

Herr Miklosy berichtet über die geplante Veranstaltung des Bezirksausschusses. Die Veranstaltung soll mit 3.000 € aus dem Budget des Bezirksausschusses bezuschusst werden. Die vorgelegte Kostenkalkulation des Mitorganistors weise eine Fehlfinanzierung von ca. 3.000 € auf.

Es wird von mehreren BA-Mitgliedern angemerkt, dass die Kostenkalkulation einige Mängel aufweise. Die Sponsoreneinnahmen sowie die Mehrwertsteuer seien nicht berücksichtigt worden.

Der Mitorganisator der Veranstaltung informiert den Bezirksausschuss über den Ablauf, den vorgesehenen Programmpunkten und die zugesagten Sponsoren der Veranstaltung.

Nach reger Diskussion beantragt Frau Fackler die Vertagung in die nächste Unterausschusssitzung Kultur, Jugend und Soziales.

Herr Miklosy schlägt die Zustimmung der Deckelfinanzierung von 3.000 € vor, mit der Maßgabe, dass der Mitorganisator dem Bezirksausschuss eine korrekte Kostenkalkulation bis zur nächsten Sitzung vorlegt. Der Bezirksausschuss spricht sich für die Übernahme der Veranstaltung als Veranstalter aus.

Frau Fackler zieht ihren Antrag auf Vertagung zurück.

Dem Vorschlag von Herrn Miklosy wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Capoeira Gerais – Sport und Kultur vereint e.V., Veranstaltung „Batizado 2015 Capoeira Gerais“ vom 14.05.-17.05.2015, beantragter Zuschuss: 1.800 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig): € 1500.-

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit dem vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 2.2 N Budget des Bezirksausschusses: GbR Groß/Erby, Kindertheater im Fraunhofer, Veranstaltung: Theaterstück „Zahlensalat“ ab dem 03.05.2015, beantragter Zuschuss: 1.800 € - PLENUMBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Bidjanbeg):

Zustimmung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Stadtteilwoche Kultur 2016, Durchführung der Veranstaltung vom 10.06.-16.06.2016 auf der Theresienwiese durch den Bezirksausschuss 2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung zur Durchführung der Stadtteilwoche.

Frau Bidjanbeg fragt nach, ob die Veranstaltung an einem anderen Ort stattfinden könne. Herr Miklosy berichtet, dass aufgrund der Größe des Zeltes im Stadtbezirk nicht möglich ist.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.4 Finanzielle Unterstützung / Vorschläge zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten für regelmäßige BA-Sitzungen, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00447 des Bezirksausschusses 13 – Bogenhausen

Beschlussvorschlag (Herr Blaser):

Mögliche Ausstattung für vom Bezirksausschuss geleistete Veranstaltungen wie z.B. Einwohnerversammlungen: Beamer (evtl. einer pro Geschäftsstelle), Verstärkeranlage, Stellwände und einen Präsentations- und Moderationskoffer (Anmietung oder Anschaffung). Ersatz von Raumnutzungsgebühren, personelle Unterstützung bei der Technik, professionelle Moderation, Raumnutzungsgebühren, Werbematerial, Werbung in verschiedenen Medien, von der jeweiligen Veranstaltung abhängige Kosten.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

- 3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2014-2018, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch B 3.3.1 und C 3.3.1

TOP wird unter B 3.3.1 behandelt.

4 Unterrichtungen

– zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Toilette am Gärtnerplatz, fortlaufende Themensammlung

- 5.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, fortlaufende Themensammlung

- 5.3 Bücherschrank, fortlaufende Themensammlung
- 5.4 Urban Art Festival, fortlaufende Themensammlung
- 5.5 Kulturzentrum „Südbahnhof 2/6“, fortlaufende Themensammlung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss formuliert folgende Ziele für die bestehende Arbeitsgruppe:

- Bestimmung je einer Kontaktperson zum Kulturreferat aus den beiden Stadtbezirken
Für den Bezirksausschuss 2 wird Herr Zimmer und Frau Bidjanbeg vorgeschlagen.
- Erarbeitung eines Konzepts für die künftige Trägerschaft

Frau Bidjanbeg und Frau Haas informieren über das Treffen des Bezirksausschusses 2 und 6 am 04.03.2015 und 12.03.2015. Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, bestehend zunächst aus zwei Mitgliedern des Bezirksausschusses und jeweils einem Vertreter bzw. einer Vertreterin aus der Kulturszene. Zu den bisher ausgearbeiteten Themenpunkten erfolgt eine Anfrage zum aktuellen Sachstand beim Referat für Bildung und Sport.

Für die Arbeitsgruppe werden Frau Bidjanbeg und Frau Haas vorgeschlagen.

Als Vertreter werden Frau Lehmann und Frau Fackler genannt. Jeweilige Vertreter können auch Mitglieder aus der eigenen Fraktion sein. Aus dem Kreis der Kulturschaffenden: Herr Zimmer, als Vertreter Herr Ginhör.

- einstimmig zugestimmt.

Nach reger Diskussion zur inhaltlichen Ausgestaltung des Konzept der künftigen Trägerschaft schlägt Herr Miklosy vor, nach Erhalt der Stellungnahme des Referates für Bildung und Sport das Konzept gemeinsam im Unterausschuss Kultur, Jugend und Soziales zu beraten.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 5.6 Bericht von der Veranstaltung der Stadtkämmerei zum Thema „Bürgerhaushalt“ am 02.03.2015

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Herr Florack berichtet über die geplante Hospitation der Vertreterin der Stelle für Interkulturelle Arbeit beim Bezirksausschuss.

Herr Miklosy schlägt die Einladung zu einer der nächsten Sitzungen vor.

- einstimmig zugestimmt.

- 6.2 Herr Blaser berichtet über die Informationsveranstaltung der SWM zu den Baumaßnahmen im Stadtgebiet am 23.03.2015.

B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“

1 Anträge

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Instandsetzung des Bürgersteigs vor den Neubauten Müllerstraße 3-7“ vom 11.03.2015 – PLENUMBESCHLUSS

Der Antrag wird zurückgezogen.

- 1.2 N Antrag der SPD-Fraktion, Initiative Frau Bidjanbeg, Rollstuhl-, Kinderwagen- und Fußgängerfreundliche Gestaltung der Kreuzung Isartalstraße/Dreimühlenstraße

Herr Bickelbacher schlägt eine Anfrage an das Baureferat vor, mit der Aufforderung entsprechende Pläne dem Bezirksausschuss vorzulegen.

Frau Bidjanbeg schlägt vor, die ersten zwei Punkte des Antrages als Anfrage an das Baureferat zu richten, mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 15.04.2015 und den letzten Punkt als BA-Antrag einzubringen.

Dem Änderungsvorschlag von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Corneliusstr. 28, Abbruch des bestehenden Dachstuhls, Aufstockung, Dachgeschoss-Ausbau und Sanierung des Vordergebäudes (**Eilentscheidung**)

- zur Kenntnis genommen

- 3.1.2 Lindwurmstr. 70a, Nutzungsänderung im EG: Personal- und Speiseräume zu Apartments sowie Ladeneinheit zu Rezeption für das Boardinghaus (Beherbergungsbetrieb); Errichtung von 4 Stellplätzen und Umnutzung einer Waschküche im 8. OG in einen Personalaufenthaltsraum – Tektur (**Eilentscheidung**)

- zur Kenntnis genommen

- 3.1.3 Bavariaring 8-9, Neubau eines Wohngebäudes (89 Wohneinheiten) mit Tiefgarage (89 Stellplätze) (**Eilentscheidung**)

- zur Kenntnis genommen

- 3.1.4 Paul-Heyse-Str. 8, Abbruch eines Daches und Aufstockung eines Hotels mit Errichtung eines Außenaufzuges, Tektur, vertagt aus 2015.02 B 3.1.7 (**Eilentscheidung**)

- zur Kenntnis genommen

- 3.1.5 Schwanthalerstr. 47, Nutzungsänderung eines Boardinghauses (...) in Beherbergungsbetrieb m. 31 Apartm. einschl. Laden, Spielhalle und Bistro, Tektur, vertagt aus 2015.02 B 3.1.8 (**Eilentscheidung**)

- zur Kenntnis genommen

- 3.1.6 Schwanthalerstr. 70-72, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit einer Ladeneinheit und Tiefgarage – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Klenzestr. 48, Maßnahmen zur Einführung der gebundenen Ganztagsbetreuung –
Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –
einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Lindwurmstr. 32, Einbau eines Bieraufzugs mit Außentüre, Änderung des Müllraums,
Einbau eines Büros

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –
einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Thalkirchner Str. 33, Nutzungsänderung einer Ladenfläche in ein Wettbüro

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss lehnt die Nutzungsänderung zum Sportwetten-Bereich wegen
Gefährdung der Besucher des direkt gegenüberliegenden Jugendtreffs ab. Nutzungen
dieser Art senken allgemein das Niveau des Wohnquartiers.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –
einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Goethestr. 74, Nutzungsänderung: Büro zu Sportwetten-Bereich (EG) und Wohnung
(OG) – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss lehnt die Nutzungsänderung zum Sportwetten-Bereich wegen
Gefährdung der Schüler des direkt angrenzenden Schulwegs ab. Es wird auf frühere
Stellungnahmen zu diesem Objekt verwiesen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –
einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Senefelderstr. 3, Aufstockung Vordergebäude – Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss nimmt wie folgt Stellung:

Frage 1: Nein (Bezugshaus ist Eckhaus und damit nicht vergleichbar, es würde eine
sehr enge Straßenschlucht entstehen)

Frage 2: Der Bezirksausschuss spricht sich für die Darstellung 2a aus. Beim Seitenge-
bäude darf die neue Traufhöhe von 22,30 m nicht überschritten werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –
einstimmig zugestimmt.**

3.1.12 Dreimühlenstr. 4, Nutzungsänderung eines Büros zu einer Kindertagesstätte

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.13 Corneliusstr. 5, Balkonanbau an ein Mehrfamilienhaus

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.14 Klenzestr. 38/RGB, Errichtung eines flachgeneigten Satteldachs auf einem Bürogebäude

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.15 Klenzestr. 53, DG-Umbau und Anbau von Balkonen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.16 Herzogstr. 32, Nutzungsänderung einer Gaststätte in einen Grundschulhort – PLEN-UMSBESCHLUSS

TOP wird von der Tagesordnung gestrichen.

3.1.17 Fraunhoferstr. 36, Dachgeschossausbau und Änderung der Dachgeschosswohnung
N eines Mehrfamilienhauses, Anbau einer Aufzugsanlage mit Balkonen und Notleiteranlage

Beschlussvorschlag (Plenum):

Vertagung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.18 Mittererstr. 9, Aufstockung, Umbau und Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem Beherbergungsbetrieb (103 Zimmer) und einer Gaststätte im EG
N

Beschlussvorschlag (Plenum):

Vertagung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.19 Baaderstr. 60, RGB: Umbau, Nutzungsänderung von Werkstatt und Büro in Wohnen,
N Neubau des Dachstuhls, Einbau eines Kombilifts mit 5 Stellplätzen – Tektur

Beschlussvorschlag (Plenum):

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.20 Pettenkofenstr. 17, Nutzungsänderung mit Einbau eines Fluchtpodestes im Treppen-
N haus (2. DG-Ebene)

Beschlussvorschlag (Plenum):

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.21 Zenettistr. 40, Errichtung eines Lagerraums im EG / Lichthof, Nutzungsänderung KG /
N Partykeller zu Lager, Einbau einer Treppe und Hubbühne im Lager / KG zur TG

Beschlussvorschlag (Plenum):

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.22 Landwehrstr. 32B, Neubau eines Rückgebäudes mit einem Seitenflügel – Vorbescheid
N

Beschlussvorschlag (Plenum):

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.23 Auenstr. 32, DG-Ausbau, Erneuerung des Dachstuhls, Anbau einer Aufzugsanlage,
N Anbau von Balkonen, Nutzungsänderung EG: Wohn- zu Gewerbeeinheit, Einbau von
N versenkbaren Parkstapelsystemen im Hinterhof, Nachrüsten eines Wärmedämmver-
bundsystems – Tektur

Beschlussvorschlag (Plenum):

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Auenstr. 100, Antrag auf Baumfällung, 1 Vogelkirsche

Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):

Der Fällung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –
einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Fraunhoferstr. 23, Antrag auf Baumfällung, 1 Zierapfel

Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):

Der Fällung wird zugestimmt, mit der Maßgabe der Ersatzpflanzung.

**Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –
einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Am Glockenbach, Antrag auf Baumfällung, 1 Eibe, 2 Buchen (**Eilentscheidung**)

Der Fällung wird zugestimmt, mit der Maßgabe der Ersatzpflanzung.

- Zur Kenntnis genommen.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2014-2018, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch A 3.1 und C 3.3.1

Beschlussempfehlung der Unterausschüsse:

Stellungnahme des Unterausschusses KJS:

Stellungnahme des Bezirksausschusses zu Position 2450.7500 (Berufsfachschule Ruppertstraße): Es wäre wünschenswert, wenn für die Schule und dem Kulturzentrum kalkulatorische Werte für die Zeit nach der Planung angesetzt wären.

Stellungnahme des Unterausschusses PB:

Der Bezirksausschuss bittet um Ergänzung des MIP um den Goetheplatz, Baldeplatz, der Braunauer Eisenbahnbrücke für Fußgänger und Radfahrer und der Umgestaltung der Lindwurmstraße.

Stellungnahme des Unterausschusses ÖRM:

Es besteht Aufklärungsbedarf zur Umgestaltung des St.-Pauls-Platzes.

Beschlussvorschlag (Plenum):

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu, mit der Maßgabe, dass die Ergänzungen des Unterausschusses Planen, Bauen berücksichtigt werden (außer Lindwurmstraße)

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Als Ergänzung des Unterausschusses PB: Klenzesteg, sowie Umgestaltung der Lindwurmstraße:

- mehrheitlich zugestimmt.

- 3.3.2 Geyerstraße, zwischen Baldestraße und Kapuzinerstraße, Fahrbahnsanierung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Es bestehen keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.3.3 Neubau einer Treppe mit Geländer im Isarhochwasserbett südlich der Reichenbachbrücke, Antrag auf wasserrechtliche Anlagengenehmigung nach Art. 20 BayWG

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss begrüßt den Neubau einer Treppe, weist jedoch auf die vom Baureferat zugesagte, noch fehlende Rampe nördlich der Reichenbachbrücke hin.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

– zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

1 Anträge

- 1.1 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Überprüfung und Information der Abluft- und Filteranlagen des Geschäfts „Motorland“ an der Thalkirchner Straße 66-68“ vom 09.03.2015

Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Parkraumüberwachung vor dem Geschäft „Motorland“ an der Thalkirchner Straße 66-68“ vom 09.03.2015

Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Wohngebiet Isarvorstadt – Ausgehviertel zwischen Südfriedhof und Isartor“ vom 10.02.2015
Nach reger Diskussion wird die Vertagung zur Überarbeitung des Antrages vorgeschlagen.

Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.4 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Parkraumüberwachung vor dem Geschäft „Nutzung der Theresienwiese“ vom 10.02.2015

Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 1.5 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Die Rolle der Sondergrünfläche der Theresienwiese“ vom 10.02.2015

Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 1.6 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Wiederherstellung der Grünfläche auf der Theresienwiese“ vom 09.03.2015

Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 1.7 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Wiederherstellung der Theresienwiese als Naherholungsfläche“ vom 09.03.2015

Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 1.8 Antrag der SPD-Fraktion, Initiative Herr Bruckmeir, „Errichtung von Service-Stationen für Radfahrer entlang der Isar“ vom 10.03.2015

Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 1.9 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Mobile Fahrradabstellanlage zum Oktoberfest“ vom 10.03.2015 – PLENUMSBESCHLUSS

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Verlängerung der Grünphase für Linksabbieger von der Kapuzinerstraße in die Lindwurmstraße“ vom 11.03.2015 – PLENUMSBESCHLUSS

Frau Dr. Turczynski-Hartje schlägt die Ablehnung des Antrages vor, da der Rückstau nicht an der Dauer der Grünphase liege sondern am dort parkenden Lieferverkehr.

Herr Miklosy schlägt die Vertagung des Antrages für den Unterausschuss ÖRM vor.

Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Versetzung des Fußgängerüberwegs an der Holzstraße 49“ vom 11.03.2015 – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Brach schlägt die Vertagung des Antrages in die nächste Sitzung vor.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Müllerstr. 33, Café Kuss, Errichtung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Aufgrund des hohen Fußgänger Aufkommens lehnt der Bezirksausschuss die beantragte Freischankfläche an dieser Stelle ab. Die geringe Breite der Freischankfläche von 0,60 m, ein Verkehrsschild und Hüftparker, die dort zugelassen sind, erlauben im Zusammenspiel keine Freischankfläche.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 N Goetheplatz 1, Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für den ambulanten Straßenhandel mit Blumen, Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates zum Beschluss des Bezirksausschusses vom 24.02.2015

Beschlussvorschlag (Florack):

Herr Florack berichtet von dem Ortstermin und schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung vor.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Reifenstuelstr. 13, Film-/Fotostudio_Galerie_Mietlocation_Showroom, Antrag auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten

Beschlussvorschlag (Florack):

Zustimmung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1 Fußgängerübergang durch Ampel in der Schwanthalerstraße, zwischen Schiller- und Sonnenstraße, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00215 (Ziffer 2) vom 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02405

Beschlussvorschlag des Plenums:

Zustimmung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.2 Radfahrstreifen am Bavariaring zwischen Theresienhöhe und Rückertstraße, Beschlussvorlage des Baureferates

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Die Vorlage wird grundsätzlich begrüßt. Der Bezirksausschuss erinnert an den Beschluss des Antrags „Straßenstück des Bavariarings zwischen Brausebad und Bavariaring 6-9 ist auf eine Spur zu reduzieren und die frei werdenden Flächen als Anwohnerparkplätze (Schrägparker) auszuweisen, vom 25.02.2014, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05702 und stellt den Prüfantrag, diesen Antrag zu integrieren. Sollten sich die Schrägparker nur auf der äußeren Ringseite verwirklichen lassen, wird sofern nötig, der Wegfall einer weiteren Fahrspur geduldet. Die Sicherheit der Radfahrer darf dabei nicht gefährdet werden.

Herr Florack berichtet über die Zusatzinformationen des Baureferates zur Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag (Plenum):

Aufgrund der vorliegenden Zusatzinformationen wird die Zustimmung zur Beschlussvorlage empfohlen, ergänzend mit dem Wunsch von Frau Haas, dass keine Baumfällungen im Zuge der Baumaßnahme erfolgen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Festumzug, Eröffnung 51. Frühlingsfest auf der Theresienwiese am 17.04.2015

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Maifeier am 01.05.2015 auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung. Der Bezirksausschuss ist verwundert, weshalb vier Schankwagen von einem Betreiber beschickt werden. Der Bezirksausschuss wünscht sich mehr Vielfalt und Betreiber aus der Nähe.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

3.2.1 Baaderstr. 59, Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

3.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2014-2018, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch A 3.1 und B 3.3.1

s. TOP B 3.3.1

3.3.2 Hotelanfahrtszone Bayerstr. 89, Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen – zur Kenntnis genommen

4.9 Erteilung einer Freischankflächenerlaubnis für das Gastronomieobjekt in der Bayerstraße 35-37, Stellungnahme des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 25.02.2015 an das Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte

- zur Kenntnis genommen.

5 Sonstiges

5.1 LKW-Verkehr im Dreimühlenviertel, fortlaufende Themensammlung

5.2 Bürgeranliegen: Ablehnung weiterer Gaststättenbetriebe in der Baaderstraße.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Bezirksinspektion soll darüber informiert werden.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

5.3 Lärmsituation in der Müllerstraße durch Lokalbesucher

Aus dem Wintertreffen wurde bislang keine Reaktion sichtbar. Alle Aktivitäten fanden keinen Widerhall, da es in den Wintermonaten ruhig gewesen ist. Es gilt abzuwarten, ob sich die Situation im Frühjahr verändert. Eine weitere beantragte Vergrößerung der Registratur, sehen wir als zusätzlichen Anziehungspunkt für noch mehr Personen, bislang sind jedoch dem Bezirksausschuss hierzu keine Beschwerden bekannt.

- zur Kenntnis genommen.

5.4 Bürgeranliegen: Errichtung eines Fußgängerüberwegs an der Kreuzung Lindwurmstraße / Ruppertstraße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Überweg wurde vom Bezirksausschuss schon einmal beantragt und mit dem Hinweis auf die verkehrsrechtliche Notwendigkeiten, die Leistungsfähigkeit der Kreuzung für den Autoverkehr zu erhalten, von der Verwaltung abgelehnt. Es wird keine Möglichkeit gesehen, die Verwaltung vom Gegenteil zu überzeugen. Das Bürgeranliegen soll trotzdem an die Verwaltung weitergeleitet werden.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges

- 1.1 Konstituierung Arbeitskreis „Zukunft Viehhof“, vertagt aus 2015.01 D 1
Herr Miklosy informiert über den Arbeitskreis „Zukunft Viehhof“ und bittet um Benennung der Mitglieder.

Auf Vorschlag der Fraktionen wird der Arbeitskreis wie folgt besetzt:

Bündnis 90/ Die Grünen:	Frau Haas
Bündnis 90/ Die Grünen:	Herr Bickelbacher
Bündnis 90/ Die Grünen:	Herr Ströhle
CSU:	Herr Florack
Rosa Liste:	Herr Klose
SPD:	Frau Bidjanbeg

Im Verhinderungsfall können alle Mitglieder der betreffenden Fraktion die Vertretung übernehmen. Der endgültige Vorschlag über die Besetzung wird in der Vorstandssitzung April (oder ff) erarbeitet.

Der Arbeitskreis wird ca. fünf mal im Jahr tagen, die Geschäftsstelle wird über die Termine im Vorfeld informiert. Die Sitzungen des Arbeitskreises sind öffentlich.

- einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Rederecht von Einwohnerinnen und Einwohnern in Bezirksausschuss-Sitzungen, Änderung der Bezirksausschuss-Geschäftsordnung

Beschlussvorschlag (Plenum):

Zustimmung, mit der Anmerkung dass sich der Bezirksausschuss bereits seit Jahren für dieses Verfahren einsetzt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Veranstaltungen auf SWM-Grundstücken, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00682 des Bezirksausschusses 12 – Schwabing-Freimann vom 16.12.2014

Beschlussvorschlag (Plenum):

Der Bezirksausschuss unterstützt den Antrag des Bezirksausschusses 12 – Schwabing-Freimann und lehnt den Vorschlag des Direktoriums ab.

Der Bezirksausschuss fordert vielmehr ein Entscheidungsrecht oder wenigstens ein Anhörungsrecht für Veranstaltungen auf öffentlichem Privatgrund. Dies soll sich nicht nur auf SWM Grundstücke beschränken.

Der Bezirksausschuss 6 - Sendling soll über die Stellungnahme des Bezirksausschusses informiert werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.4 Bürgerhaushalt für München, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02563, Beschlussvorlage des Stadtrates vom 25.03.2015

Beschlussvorschlag (Plenum):

Der Bezirksausschuss befürwortet grundsätzlich die Idee der direkten Bürgerbeteiligung anhand eines Bürgerhaushalts. Bei der näheren Ausarbeitung muss der Bezirksausschuss eingebunden werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Sitzungstermine im März 2015

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 13.04.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 14.04.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 15.04.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 20.04.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 28.04.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Jahresempfang der Caritas am Freitag, den 27.03.2015 von 11.00 bis 13.00 Uhr, Landwehrstr. 26
Teilnehmer: Frau Dr. Turczynski-Hartje

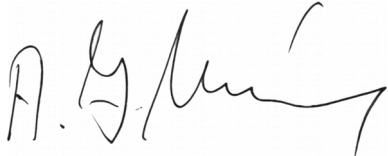
4 Unterrichtungen

– zur Kenntnis genommen.


E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen, weil keine Tagesordnungspunkte vorlagen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben.**

München, den 25.02.2015



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sina Fuchs
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll

Anlage zur Anwesenheit, 24.03.2015

Entschuldigte BA-Mitglieder:

Herr Rudolf Čermak
Herr Martin Scheuring
Herr Dr. Andreas Siebel

Presse:

Frau Birgit Lotze, Süddeutsche Zeitung
Frau Bettina Ulrichs, Münchner Merkur

Gäste:

Herr Rudolf Stadler, Polizeiinspektion 14
Herr Walter Klupsch, Mieterbeirat
Herr Rene Kaiser, Bezirksausschuss 6
Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel